

1774, August 8, Mediasch: Michael Conrad v. Heydendorff gratuliert Brukenthal zur Ernennung als Präses des siebenbürgischen Guberniums.

Konzept im Heydendorffschen Familienarchiv.

Bezug: Biographie, 1. Bd., S. 322-325.

Druck: Friedr[ich] Wilhelm Seraphin: Aus den Briefen der Familie v. Heydendorff (1737-1853). In: Archiv des Vereins für siebenbürgische Landeskunde 25 (1894), 1, Nr. 95, S. 123f.

[Notiz des Kopisten am Anfang des Dokuments:] *Michael v. Heydendorff an Sam. v. Brukenthal*

Mediasch 8 Aug. 1774.

Euer Excellenz erlauben gnädigst, da E. Exc. von denen allerhöchsten Kennern großer Eigenschaften auf die höchste Stufe der Ehren in diesem Vaterland allergnädigst erhoben worden sind, daß ich als ein sehr geringer Vetter Euer Excellenz meine unterthänige Wünsche mit denen Wünschen aller Redlichen im Lande verneige u. E. Exc. von der göttlichen Vosicht allen Segen anwünschend in der reichsten Fülle darzu unterthänig und erbitten helfe, damit unter Ew. E. Regierung des Vaterlandes die Glückseligkeit dieselbe mehr u. mehr aufblühe, besonders aber das Glück eines guten u. geprüften Volckes, dem E. E. Abstammung von ihn durch alle Zeithen zum Ruhm gereichen wird, auf seine Nachkommenschaft dauerhaft gegründet werden möge, und gleichwie E. E. an Erhabenheit alle große Sachsische Männer des Alterthums, die wir bis *dato* zur Ehre u. Ruhme unsres Volkes angeführth, auf deren Beyspiel wir uns bishero zu unsrem Ruhme bey Anführung der Vorzüge der Nation berufen haben, deren Vorsorge wir unser bisheriges Glück u. der bleiben zu danken haben und dahero ihr Andenken [S. 2] noch erwehnen, sehr weith zu übertreffen von der Güthe des höchsten bestimmt waren, also auch E. E. großes Andenken im Seegen auf unsre späte Kindes Kinder (und) Nachkommen zur Danckbahrkeit u. Verehrung emporbleibe.

Ich unterstehe mich E. E. unterthänig zu berichten, daß die Nachricht von E. E. Erhebung zum Siebenbürgischen *Praesidio* bey allen Geltungen von Leuthen, auch selbst bey denen Ungarn, mit denen ich bis noch gesprochen, um so viel mehr ein allgemeines Vergnügen verursacht, da das vorige zwar fürchterlig war, aber die Liebe des Volckes nicht hatte.

[Notiz des Kopisten am Ende des Dokuments:] Aus dem Originalentwurf im v. Heydendorffschen Familienarchiv.

Empfohlene Zitierweise:

Quellen zur Geschichte Samuels von Brukenthal. Aus dem Nachlass von Georg Adolf Schuller, hg. von Konrad Gündisch und Jonas Schwiertz, 2022.

URL: <https://siebenbuergen-institut.de/wp-content/uploads/quellen/qgsb/1774-8-8-1.pdf>
(Stand: 8. April 2022).

© Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V.

Alle Rechte vorbehalten.